

Tschüss, Joachim!

Eine rheinische Frohnatur geht in den Ruhestand



Ein Beitrag von Christin Hiller

[VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND]

Leute kommen, Leute gehen, das Rad dreht sich in der Regel weiter – das gilt für Praxen wie Unternehmen. Und doch gibt es Menschen, bei deren Weggang ihre starke Präsenz in besonderer Weise nachhallt. Einer dieser Menschen ist Joachim Althoff.

Mit Kölsch und Crémant im Gepäck reiste Joachim Althoff, ehemaliger Geschäftsführer der Ultradent Products GmbH, am zweiten Oktoberwochenende auf die infotage FACHDENTAL nach Stuttgart. Jedoch nicht, um den Messegästen einen kulinarischen Mehrwert zu schaffen, sondern um mit wertvollen Wegbegleitern und dentalen Freunden auf seinen Ruhestand anzustoßen. Dass es schon „so weit“ ist, sieht man Joachim optisch nicht an. Das Modell der Altersteilzeit macht es möglich.



Ultradent Products
Infos zum Unternehmen

In die Wiege gelegte „Macher-Mentalität“

Joachim Althoff hat eine Karriere hingelegt, die von Engagement, Herzlichkeit, Professionalität und Erfolg geprägt ist. Die dentale Laufbahn begann mit einer Ausbildung zum Zahntechniker, die Eröffnung eines eigenen Labors war das Ziel. Schon seine Eltern waren selbstständig und von einer Macher-Mentalität gekennzeichnet. Der Umstand, dass die Meisterschule damals mit einer fünfjährigen Wartezeit verbunden war, führte ihn zum BWL-Studium nach Köln. Der erste Job war dann im Außendienst bei Dentona. Es folgten Tätigkeiten im Innendienst, zunächst im Marketing, später im Sales, sowie Stationen bei der Dental Liga, Ivoclar Vivadent sowie Nordiska Dental. Die Anzahl an Arbeitgebern blieb insgesamt überschaubar – Joachims berufliche Wege waren immer gut überlegt und brachten eine entsprechende Beständigkeit mit sich. Diese zeigt sich insbesondere in Form der 16-jährigen Zugehörigkeit bei Ultradent Products. [„Der Materialmix bei UP war für mich damals ausschlaggebend, das Portfolio spannend“](#), erinnert sich Joachim an die Anfänge zurück. [„Zudem hat mir die Authentizität von Zahnarzt, Firmengründer und CEO Dan Fischer imponiert. Ich kann mich an eine Veranstaltung für Zahnärzte erinnern, damals noch bei Dental Liga, bei](#)

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

der ich als Helfer eingeteilt war. Dan kam in den Saal, krepelte sich den Ärmel hoch, band sich den Arm mit seiner Krawatte ab und zog sich vor allen Teilnehmern Blut. Ein blutstillendes Mittel wurde vorgestellt, Dan lebte schon immer für seine Themen.“ Als dann – einige Jahre später – das entsprechende Angebot kam, brauchte Joachim nicht lange zu überlegen.

Seine Devise: Ganz oder gar nicht

Die Hingabe für Markt und Menschen rührt in Joachims Naturell – Dinge nur halbherzig machen, dies kann und will er nicht. So wundert es nicht, dass er bei Ultradent Products sehr große Erfolge in der Öffnung und Befriedung verschiedener europäischer Märkte erzielte. Geschäftspartner wie Mitarbeiter schätzen seine Verbindlichkeit sowie Durchsetzungskraft. Und seine Transparenz: „Unter guter Führung verstehe ich ein persönliches, offenes, ehrliches Miteinander. Bei Veränderungen gehören die relevanten Personen mitgenommen, und zwar auf dem Fahrersitz, nicht auf der Rückbank“, so Joachim Althoff. Ein seit Jahren beständiges Sales-Team sowie konstant wachsende Märkte und Umsätze geben ihm Recht. Fragt man Joachim nach seinem Produkthighlight, kommt Opalescence Go ins Spiel. Gemeinsam mit dem Sales- und Marketingteam zeichnet er für Marktreife und Produkterfolg verantwortlich. Ein Bleaching-Livetest war ein absolutes Novum auf der IDS 2009 und wurde fortan zum Besuchermagnet auf Veranstaltungen – bis heute.

Auch weiterhin im Auftrag des schönsten Lächelns unterwegs: im Ehrenamt

Die Region D-A-CH liegt nun im Verantwortungsbereich von Anja Holler, für Benelux bei Dennis van Bentum und für SE-Europa bei Mario Oswald. Alle drei berichten nun an Heinz Seidl, Area VP North & Eastern Europe. Die Weichen für weiteren Unternehmenserfolg sind folglich gestellt, Joachim hinterlässt große Fußstapfen. Und einen noch größeren Ficus, der in der Deutschlandzentrale in Köln-Porz auf gute Pflege wartet. Auch Joachims Pläne für die Zukunft stehen im Zeichen guter Pflege. Bereits seit vielen Jahren nimmt er regelmäßig die Gitarre zur Hand und gestaltet Mitsingkonzerte in Altenheimen und im Hospiz. Auch bereits bestehende Aktivitäten in einem Altencafé sollen intensiviert werden. „Musik machen, Herzen öffnen, Zeit spenden und etwas zurückgeben von all dem Guten, das mir bislang im Leben begegnet ist, das ist mein Plan für die kommende Zeit“, so Joachim Althoff.

Möge dieser neue Lebensabschnitt von Freude, Entspannung und vielen neuen Abenteuern voller Lokalkolorit geprägt sein.

ANZEIGE

100 %

MADE IN GERMANY

MEHR ANGEBOTE
MEHR INFOS
TOP VIDEOS



QR-Code
scannen

SCHNELLER – BESSER – FRISCHER

topas PERFECT A 85 fast set

Die neue *fast set*-Variante des Bissregistriermaterials topas PERFECT A 85 bietet **stressfreie** 30 Sek. Applikationszeit und eine **kurze**, patientenfreundliche Mundverweildauer von nur 30 Sek. Das Material besticht durch eine optimierte Thixotropie und verbesserte Konsistenz, die einen geringeren Kauwiderstand bietet. Der neue **frische** Himbeergeschmack rundet das Produkt ab und macht die Bißnahme zu einem Positiv-Erlebnis für Ihre Patienten. Überzeugen Sie sich selbst! Jetzt zur Markteinführung **risikolos testen!**

Shore A85



8x

JETZT
RISIKOLOS
TESTEN!

AKTION
**2+1
GRATIS**

30,33 €

(2 Pckg. à 45,50 € kaufen + 1 Pckg. gratis)